

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

12.8.1911 (No. 222)

Bezugspreis: hier...
Anzeigen: die einpaltige...
Redaktion: Rittersstraße Nr. 1.

Karlsruher Tagblatt.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Erstes Blatt Begründet 1803 Samstag, den 12. August 1911 108. Jahrgang Nummer 222

Bekanntmachung.

Besuch des Stadtparkes betreffend.
Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß die Jahreskarten und die Kartendrucke beim Eintritt in den Stadtpark jedesmal vorzuzeigen sind.
Karlsruhe, den 9. August 1911.
Die Stadtparkkommission.
Dr. Paul. Reubed.

Touristenverein „Die Naturfreunde“

Ortsgruppe Karlsruhe.
Montag, den 14. d. Mts., abends 9 Uhr, findet im Saalbau Sieglers (Bahnhofstraße) eine öffentliche Versammlung mit
Vortrag
statt.
Thema: **Der Wert der Touristik für den Arbeiter.**
Referent: Herr A. Rohrauer-Wien.
Eintrittspreis im Vorverkauf 10 Pf., an der Kasse 20 Pf., Kartenanzahl bei Otto Freundlieb, Sportgeschäft, Kaiserstraße 185.

Milchpreiserhöhung.

Infolge der Maul- und Klauenseuche, sowie des durch die anhaltende Dürre verursachten Futtermangels sehen sich die Milchproduzenten für die Stadt Karlsruhe genötigt, den Milchpreis ab 15. August l. J. um 2 Pf. pro Liter zu erhöhen.
Milchproduzenten-Genossenschaft
Karlsruhe und Umgebung.

Das Bankhaus
Veit L. Homburger
Karlsruhe 11 Karlsruhe Tel. 36 u. 208
besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Lieferung von Sandsteinpflastersteinen.

Die Lieferung von etwa 1550 qm Sandsteinpflastersteinen soll im öffentlichen Wettbewerb vergeben werden. Angebote sind unter Verwendung der besonderen Vorbeurteilung und mit entsprechender Aufschrift spätestens
Donnerstag, den 17. August, vormittags 10 Uhr,
bei uns einzureichen. Bedingungen und Angebotsvorbeurteilung werden auf Verlangen kostenlos abgegeben.
Karlsruhe, den 7. August 1911.
Städtisches Tiefbauamt.

Frühobst-Versteigerung.

Montag, den 14. d. Mts., nachmittags 3 Uhr, wird der Frühobst-ertrag der hiesigen Domäne, bestehend in Äpfeln, Birnen und Büchler Frühweinfelder, losweise versteigert. Zusammenkunft am Eingangstor bei der Schaflscheuer.
Groß-Verwaltung
Scheibhardt.

Groß-Versteigerung.

Das Groß-Grundbesitzamt Karlsruhe wird am
Mittwoch, den 16. d. Mts., vormittags 10 Uhr,
auf seinem Bureau den Verkaufsplan an der Krieg- und Weichselstraße öffentlich versteigern. Nähere Auskunft erteilt das Groß-Grundbesitzamt, Schloßplatz 6 I.
J. A. Nettinger.

Pfänder-Versteigerung.

Diensstag, den 29. August werden die über 6 Monate verfallenen Pfänder, von Buch Nr. 26 v. Nr. 17 724 bis 20 000 und von Nr. 1 bis 660 als Herren- und Frauenkleider, Bekleidungsgegenstände und silberne Uhren, goldene Ringe, Scherpe und Stiefel in Auktions-lokal Bahringersstraße 29 gegen bar öffentlich versteigert. Der Ueberlass des Erlöses nach Abzug der Pfänd- und der Kosten wird, wenn vom Verpfänder binnen 14 Tagen nicht abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.
Karlsruhe, den 12. August 1911.
Carl Bach, Bahringersstraße 34.

Kriegstraße 118, 1 Treppe hoch,

ist eine schöne 6 Zimmerwohnung mit sämtl. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 3 bis 5 Uhr Werktags. Näheres parterre od. beim Eigent., Hirschstraße 31.

Zwischen Garten- und Kriegstraße ist eine herrschaftliche Wohnung

von 6 Zimmern im 2. Stod, 2 bis 4 (darunter große) Manfarden, Badezimmer und sonstigem reichlichen Zubehör in feiner, ruhiger Lage auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße 44, 2. Stod, von vormittags 10 bis 12 und nachmittags von 3 bis 6 Uhr.

Kaiserstraße 114

ist 2 Treppen hoch (Bel-Etage) eine geräumige 6 Zimmerwohnung mit Balkon, Küche und sonstigem reichlichen Zubehör auf gleich zu vermieten. Besonders geeignet für Ärzte, Rechtsanwälte und verwandte Berufe. Näheres zu erfragen Gartenstr. 44, II.

Herrenstraße 34

ist die Herrschaftswohnung im 2. Stod, 6 Zimmer, Küche, Borraistamm, Badezimmer, 2 Mansf., 2 Kellerräume, Balkon, Veranda, elektr. Licht und Gas zc. sofort oder später zu vermieten. Näheres in der Herbergschen Buchhandlung.

Villa Wendtstr. 20

ist die Parterrewohnung, 6 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, Garten, elektr. Licht, Zentralheiz., vollst. neu renoviert, per 1. Okt. oder früher zu vermieten. Preis 1650 M.
K. Wilh. Hofmann,
Kaiserstraße 69, Telephon 1752.

5 Zimmerwohnung

mit Küche, Badkabinett, Veranda, Kammer, Keller und Garten in der Buntentstraße, 1. Stod, zu 800 M. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Douglasstr. 22, 2. Stod, zu erfragen.

Victoriastraße 22, 2. Stod, ist eine 5 Zimmerwohnung auf 1. Okt. zu vermieten. Zu erfragen in 4. St.

Durlacher Allee 15 ist der 4. Stod mit 5 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör in herrschaftl. Ausstattung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres, dafelbst, 1. Stod.

Schöne 5 Zimmerwohnung, im 2. Stod der Durlacher Allee, ohne Bis-a-vis, mit Balkon, Veranda, Badezimmer, Küche, 2 Kellern, Manfarden, der Neuzelt entsprechend eingerichtet, mit Koch- u. Leuchtgas versehen, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Rudolfstraße 31, parterre, links.

Rudolfstraße 28, Ede Durlacher Allee, zu vermieten auf 1. Oktober eine hübsche Wohnung im 4. Stod von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Manfarden. Zu erfragen dafelbst im Laden.

5 Zimmerwohnung, sehr geräumig, mit Balkon und Veranda auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Lesingstraße 78, 2. Stod rechts.

Kaiserstraße 110

ist eine Wohnung im 4. Stod von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten.

8-9 Zimmerwohnung

in feinem, ruhigem Hause mit reichlichem Zubehör wegen Verlegung zu vermieten. Näheres Bunsenstrasse 11 im Freizeugeschäft. (Straßenbahnhaltstelle.)

Zu vermieten:

per 1. September: Kronenstrasse 46 II, 2 Zimmer und Zubehör, per 1. Oktober: Kaiser-Allee 53 III, 4 Zimmer und Zubehör, per 1. November: Gilmmerstraße 20 III, 2 Zimmer und Zubehör. Näheres auf meinem Bureau, nachmittags.
A. Prütz, Bierbrauerei, Kaiser-Allee 15.

5 Zimmerwohnung.

Rüppurrerstraße 29 b ist der 3. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, Balkon, 1 Fremden- und 1 Mädchenzimmer, 2 Kellern auf sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

5 Zimmerwohnung im 2. Stod mit Erker, Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Manfarden, 2 Kellern, sehr schöne Wohnung, mit freier Aussicht, ist sofort oder später sehr preiswert zu vermieten. Näheres Verhardstraße 11 im Delikatengeschäft.

Adlerstr. 2,

2 Treppen hoch, nächst dem Schloßplatz, ist per 1. Oktober d. J. eine hübsche 5 Zimmerwohnung nebst Zubehör zu vermieten. Näheres zu erfragen Schloßplatz 7, parterre, im Bureau.

4 Zimmerwohnung

mit sämtl. Zubehör per 1. Oktober Amalienstraße 65 zu vermieten. Näheres in 4. Stod dafelbst.

Kriegstraße 122 ist eine schöne 4 Zimmerwohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Karlsrufer 66 im Kontor.

Zu vermieten:

1. Zuisenstraße 38 ist im 3. Stod rechts eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Karlsrufer 66 im Kontor.

Wachstraße 40a, Neubau, sind im 1. u. 3. Stod schöne 4 Zimmerwohnungen, im 4. Stod eine 3 Zimmerwohnung, alle der Neuzelt entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 25 im Laden oder Marienstr. 89 im 1. Stod.

Gochstraße 51 im 2. Stod ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stod daf.

Eisensteinstraße 5 ist im 1. Stod eine sehr schöne Wohnung mit vier Zimmern, Bad, Gärtchen zc. auf 1. Oktober wegen Dienständerung billig zu vermieten. Näheres dafelbst.

Neue 4 Zimmerwohnung

nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Bahringersstraße 8, 2. Stod.

In der Nähe des Theaters ist eine freundliche Wohnung, 1 Treppe hoch, von 4 bis 5 Zimmern und groß. Badezimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Welshienstraße 1, Ede Soffienstr., ist im 3. Stod links eine neuzeitliche 4 Zimmerwohnung mit Bad, Speisekammer und reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres dafelbst oder bei J. Crocizio, Zuisenstraße 2 im Büro.

Bachstraße 54, 3. Stod ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres dafelbst 1. Stod.

Steinstraße 7, Seitenbau, ist im 3. Stod eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör und im 4. Stod 1 Zimmer mit Küche und Keller auf 1. September zu vermieten. Näheres Vorberhaus im Laden oder Branner Heinrich Fels, Kriegstraße 115.

Gewilgstraße 43

schöne Manfardenwohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. Okt. cr. billig zu vermieten. Näheres 3. Stod r. dafelbst.

Sofienstraße 28

ist im Hinterhaus, 3. Stod, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Manfarden und Keller sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Magaubahnstraße 46

sind schöne 3 Zimmerwohnungen mit Manfarden und Zubehör, ohne Bis-a-vis, per sofort oder später zu vermieten.

Schöne Manfardenwohnung, 3 Zimmer und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten: Draistrasse 21, Ede Vorstraße, im Laden.

Leopoldstraße 14

ist eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche u. sonst. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres 1. Etage hoch.

Kaiserstraße, nächst dem Marktplatz, schöne 3 Zimmerwohnung,

Borberhaus, 3 Treppen, mit allem Zubehör, Treppend., elektr. Beleuchtung, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Fr. Alct, Kaiserstraße 60 im Laden.

Gewilgstraße und Humboldtstraße

sind Wohnungen im 3. und 4. Stod von je 3 Zimmern und Zubehör wegen Verlegung sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Gewilgstraße 85, 2. Stod.

Philippstraße 33

ist im 2. Stod eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Veranda, Gartenanteil, großer Manfarden, ohne Bis-a-vis, auf 1. Sept. oder später zu vermieten. Näheres dafelbst oder Marienstrasse 89, 1. St.

Hübstraße 22

ist im 3. Stod eine schöne, sehr große 3 Zimmerwohnung mit Veranda und Balkon per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Welshienstraße 40, 1. Stod.

Körnerstraße 32

ist im 3. Stod eine Wohnung von 3 schönen Zimmern, Bad, Manfarden und sonstigem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

Kaiserstraße 14 a, Seitenbau, eine Wohnung von 3 ineinander gegebenen Zimmern mit Gas per 1. Oktober zu vermieten.

Herrenstraße 54

ist der Laden mit anschließender 3 Zimmerwohnung und (geräumigen) Kellern, in welchem seit 22 Jahren ein Spezereigeschäft betrieben wird, auf 15. Sept. zu vermieten. Näheres bei Aug. Schaler, Hinterhaus, 2. Stod.

Neubau Rihelmerstraße 24

haben 3, 2 und 1 Zimmerwohnungen mit Balkon und Veranda, der Neuzelt entsprechend eingerichtet, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres dafelbst im Bau od. Eigentum. Ludw. Kappeler, Malermeister, Zuisenstraße 62, 2. Stod. Telephon 2920.

Rihelmerstraße 26

sind drei 3 Zimmerwohnungen, der Neuzelt entsprechend, mit Balkon, Veranda, Klosett mit Wasserleitung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Herrn Heinrich Binteke, Schlossermeister, Wilhelmstraße 72, 1 Stod. Telephon 3011.

Schöne 3 Zimmerwohnung

einshl. all. Zubehör ist Marienstrasse 63 auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres, Baubüro, Hof links.

Rheinstraße 49

ist auf 1. Oktober zu vermieten eine hübsche Wohnung im 2. Stod von 3 Zimmern, Küche, Keller und Manfarden. Zu erfragen dafelbst im Laden.

Magaubahnstraße 42

sind auf gleiche oder später 3 Zimmerwohnungen zu vermieten. Näheres Handwerkerzweigverein E. V., Steinstraße 23.

3 Zimmerwohnungen zu vermieten.

Soffienstraße 165, 2. Stod links, und Mondstraße 2, 2. Stod rechts, sind per 1. Oktober Wohnungen von 3 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. Näheres Soffienstr. 116, Bureau, Hof rechts.

Für Sonntags-Ausflüge etc.

empfehlen unsere Spezialitäten in
extrafeiner

Salami- und Göttinger Wurst rohen und gekochten Schinken

Erhältlich in allen Filialen
zu den billigsten Tagespreisen.

Gebrüder Hensel

Grossherzogl. Hoflieferanten

Straußfedern W. Fims Nachf.
direkten Imports, von
50 Pfg. an bis zu den
allerfeinsten Qualitäten. Adlerstrasse 7.

„PROFITTA“

Die Waschfrau in der Dose.

Das wunderbare selbsttätige
Waschmittel.

Bestrichte Erfindung der Gegenwart.
Glänzende Anerkennungen hies. Hausfrauen.
Absolute Schonung der Wäsche.
Enorme Erleichterung des Haushalts.

75 Prozent Arbeitersparnis.
Ohne Einseifen } wird die schmutzigste Wäsche in ¼ Stunde
Ohne Reiben } schneerein und blendend weiß. Garantiert
Ohne Bürsten } frei von Chlor, Soda, Bleichsoda
Ohne Waschen } und anderen schädlichen Substanzen.

Frau Pastor Teschner in Nieba schreibt:
„Ich bin wirklich überrascht und ganz
begeistert von dem vorzüglichen Wasch-
mittel, das die Last der „großen Wäsche“
so großartig erleichtert.“
Frau Rittergutsbesitzer T. Jeschke, Klein-
Gersbachsheim schreibt: „Eine Wäsche,
welche sonst 4 Tage dauerte, ist jetzt
schneeweiß und erledigt in 2 Tagen
und ohne Waschfrau.“

Verlangen Sie nur noch das wunderbare Waschmittel „Profitta“
in Original-Dosen zu 30, 50, 75 und 100 Pfg.

Zu haben in allen Drogen-, Kolonialwaren-
und Seifengeschäften.

Carl Roth, Hofdrogerie, Herrenstr. 26; Jul. Dehn Nachf., Dro-
gerie, Säbingerstr. 55; Otto Fischer, Fideleitas-Drogerie, Karlsruferstr. 74;
W. H. Fischer, Drogerie, Amalienstr. 19; G. Jacob, Ludwig-
Wilhelmstr. 8; Rud. W. Lang, Kaiserstr. 69; W. Strauß, Hardtstr. 21;
A. Kins Nachf., Sofienstr. 128; Th. Wals, Karlsruferstr. 17;
C. Leppert, Bachnerstr. 2; F. Kösch, Herrenstr. 35; W. Baum,
Werberstr. 27; D. Mayer, Luisenstr. 8; Fritz Meis, Drogerie,
Luisenstr. 68; Fern. Dietz, Waldstr. 4; W. Müller, Drogerie,
Kaiserstr. 14; Ph. Meigs, Durlacher Allee 14; Jac. Wähle,
Kolonialw., Donatsstr. 32; W. Sauter, Degenstr. 2; Otto
Reichmann, Rheinstr. 48; Mühlburg; Frz. Grichbaum Witwe,
Georg-Friedrichstr. 32.

Profitta-Fabrik Karlsruhe
Kaiserstraße 132 — Telephon 2131.

Frau von Bernreuth bewegte sich mit gelassenen Schritten im
Zimmer hin und her. Schweigen schien ihr die beste und bequemste
Antwort.

Julia, von den marternhaftesten Bortwürfen bewegt, ging hinaus —
ihres Sohnes Schicksal war nun besiegelt. Durch ihre Schuld — durch
ihre Schuld!

Die Diensthofen und Pensionäre, durch die große Veränderung auf-
gehört und beunruhigt, hielten sich schon zurück; Dittmar und Walbert
mochten irgendwo unter sich den furchtbaren Schlag und seine Folgen be-
ratern. Niemand nahte sich ihr. Das Haus wurde dunkel und blieb still;
sie saß vor ihrem Schreibtisch, die Stirn in die Hände gestützt und sann
nach: sie mußte so schnell als möglich ausziehen, Walbert fort, vielleicht
zu barmherzigen Verwandten geben — sie selbst wollte eine Stellung an-
nehmen, ganz gleich welche, wenn sich ihr nur die Möglichkeit böte, umsonst
zu leben — und die Pension sollte dann für Dittmar bleiben, nur für
Dittmar. Die Gedanken haften von ihm fort: wenn er sie fragen würde,
warum das alles geschah — wie sollte sie sich verantworten, wie ihm aus-
weichen?

Sie hatte nur an sich gedacht; ihrer aller Existenz ihrer Liebe ge-
opfert — und sie bildete sich ein, eine gute, liebevolle gewissenhafte Mutter
zu sein — ein Hohn war das, eine Lieberhebung, deren Strafe sie bis ins
Mark traf! Marquard hatte ein Verbrechen begangen, in der blühenden
Vorstellung, ihr und den Kindern zu nützen — ihr Vergehen war ärger,
kleinlicher, verachtenswerter — mit spielerischer Hand zerdrückte sie selbst
nutzlos das mühsam zusammengehaltene Nest. Welche Eltern hatten ihre
Kinder! Was durfte man von ihnen erwarten nach solchem Beispiel?
Am späten Abend kam Dobbien. Er sah erschreckt in ihre versteinerten
Züge: wußte sie —?

Aber sie gab ihm kurz Bescheid über die Vorgänge im Hause und
zugleich über ihre Pläne; mit keinem Wort fragte sie um seinen Rat.
Er hörte stumm zu. Sie klagte nicht an, weder ihm noch sich. Aber
war nicht ihr Gesicht seine härteste Beurteilung?! Was hatte er an dieser
Frau getan, die er zu lieben vorgab!!

(Schluß folgt.)

Gegr. 1883 **Möbelmagazin** Teleph. 114

vereinig. Schreinermeister

eingetr. Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht

KARLSRUHE i. B.

— Amalienstrasse 31. —

Eigene Entwürfe. — Eigene Fabrikation.

Speisezimmer, Herrenzimmer
Schlafzimmer, Salons, Küchen
Einzelmöbel

Gediegene Ausführung. — Eigene Polster-
werkstätte. Besichtigung ohne Kaufzwang.
Langjährige Garantie.

Restaurant Prinz Berthold

Hardtstrasse 123 — Telephon 843

vis-à-vis der Telegraphen- und Artillerie-Kaserne
und dem Sportplatz des Karlsruher Fussball-Vereins.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Sehenswerte Lokalitäten mit allem Komfort der Neuzeit eingerichtet.

Stets gut temperierte Biere
aus der Mühlburger vorm. Freiherrl. v. Seldeneckschen Brauerei.

Reichhaltige Auswahl in kalten und warmen Speisen
zu jeder Tageszeit. Mässige Preise.

Zu regem Besuch ladet höf. ein

Ludwig Plum,

langjähriger In- und Teilhaber der Brauerei Rapp,
„Zum goldenen Fässchen“, Heidelberg.

Bayerische
Aktien-Bierbrauerei
Aschaffenburg.

Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit
des Großherzogs von Hessen
und bei Rhein.

Hochfeine echt bayerische
Exportbiere

= hell und dunkel. =

Niederlage
in Fass- u. Flaschenbieren:

Germ. Koch,
Karlsruhe,

Kaiser-Allee 25.



Modes

Elly Hebenstreit

Kaiserstrasse 198, 1. Etage

Salon für feinen Damenputz

Luft- und Sonnenbad Karlsruhe

am Sommerhof-Weg, südlich des fünftägigen neuen Hauptbahnhofes.
Täglich geöffnet von halb 7 Uhr vorm. bis Eintritt der Dunkelheit.
Tageskarten für Erwachsene 30 Pfg. (5 Bäder 1 Mk.);
Kinderkarten 10 Pfg. Abonnements billiger.

Ettlingen

am Nordwest-Abhang des Schwarz-
waldes und am Eingang ins Albtal,
prachtvoll gelegen, mit herr-
licher Aussicht auf die Rheinebene
von Straßburg bis Speyer.

Lohnender Ausflugs-
ort und auch als
schöner und billiger Wohnsitz
sehr geeignet. Jede gewünschte Auskunft erteilt bereitwilligst u. kostenfrei
der **Fremden-Verkehrs-Verein IV.**

Rittersbach Station Bühl, in schön gelegenen Landhaus, am Fuß
der Burg Winde, 5 Minuten vom Wald, finden
Sommergäste gute Aufnahme. Preis M. 3.— und höher.
Elisabeth Jägel Wwe.

Sommerfrische Steig-Breitnau,

= Station Hinterzarten. =
Höllentalbahn. Mittelpunkt
der schönsten Ausflüge.

Pension im September 4 Mark,
Zimmer für Touristen von 1 Mark an.

Es empfiehlt sich Joh. Herrmann Wtw., Gasthaus z. „Löwen“.

Tennenbronn (Schwarzwald) Gasthof u. Pension Germania

in der Mitte zwischen St. Georgen und Schramberg, 670 m über Meer, in-
mitten schöner Laubwaldungen mit zahlreichen Spaziergängen und Ruhe-
plätzen. Heilkräftiges Gebirgsflima. Gut eingerichtete Fremdenzimmer,
vorzügliche Küche, reine Weine. Pension von M. 4.— an.
Der Besitzer: Karl Fleig.

Kurhaus Gleich am Fusse der Landeck

Post: Klingenstein. — Telephon Nr. 28.
Angenehme billige Sommerfrische bei guter reichlicher Ver-
pflügung und aufmerksamer Bedienung. Bad im Hause.
Pension von 3 Mark an. — Referenzen zur Verfügung.

Kartoffeln

gut ausgereifte Frucht

Zentner M. 5.20

empfehlen

Bucherer

Aufträge werden in
meinen sämtl. Filialen
entgegengenommen.

Neuberts Nährsalzkafee

Ersatz für Bohnenkaffee
wohlschmeckend, leichtver-
daulich, nahrhaft, sehr aus-
giebig und preiswert
Pfund 50 Pfg.

Neuberts Nährsalzkakao

feine Qualitätsware, wirkt
nicht stopfend

Mk. 2.— u. 3.— per Pfd.

Neuberts Reformbutter

(Feinste Pflanzen-Margarine)
vollster Ersatz für die teure
Kuhbutter, durchaus rein

Pfund 90 Pfg.

Neuberts Natur-Reis

unpoliert, unverfälscht, groß-
körnig, nahrhaft

Pfund 30 Pfg.
bei 5 Pfd. p. Pfd. 28 Pfg.

Edener Marmeladen und Säfte

(und Gelees) sind von uner-
reichter Güte, vor allen
Dingen aber durchaus rein
und ohne jegl. Zusätze, die
sollte jede Hausfrau versuch.

Reformhaus zur Gesundheit L. Neubert

Karlsruhe, Kaiserstrasse 122.
Lebensmittel-Filiale:
Kaiserstrasse 40.

Drucksachen

für alle geschäftlichen Zwecke
liefert am billigsten die
Buchdruckerei J. Moos,
Karlsruhe-Daglunden.

Druck u. Verlag d. „Allg. Anzeiger“.
Telephon Nr. 2952. 12207

Höhen- Luftkurort Schönach, Bad Schwarzwald,

Station Triberg-Schönach-Triberg,
tägl. 7 mal Auto-Verbindung, 15 Min.
Fahrzeit!

Gasthaus und Pension „Zum Lamm“
Mitbekanntes, gut bürgerliches Haus,
allen Reisenden und Touristen bestens
empfohlen. Gute bürgerliche Küche,
selbstgebackene Weine, ff. Biere und
täglich frische Milch. Telephon 145.
Gleite, Licht. — Illustrierte Prospekt
gratis.

Besitzer: E. Wolf.